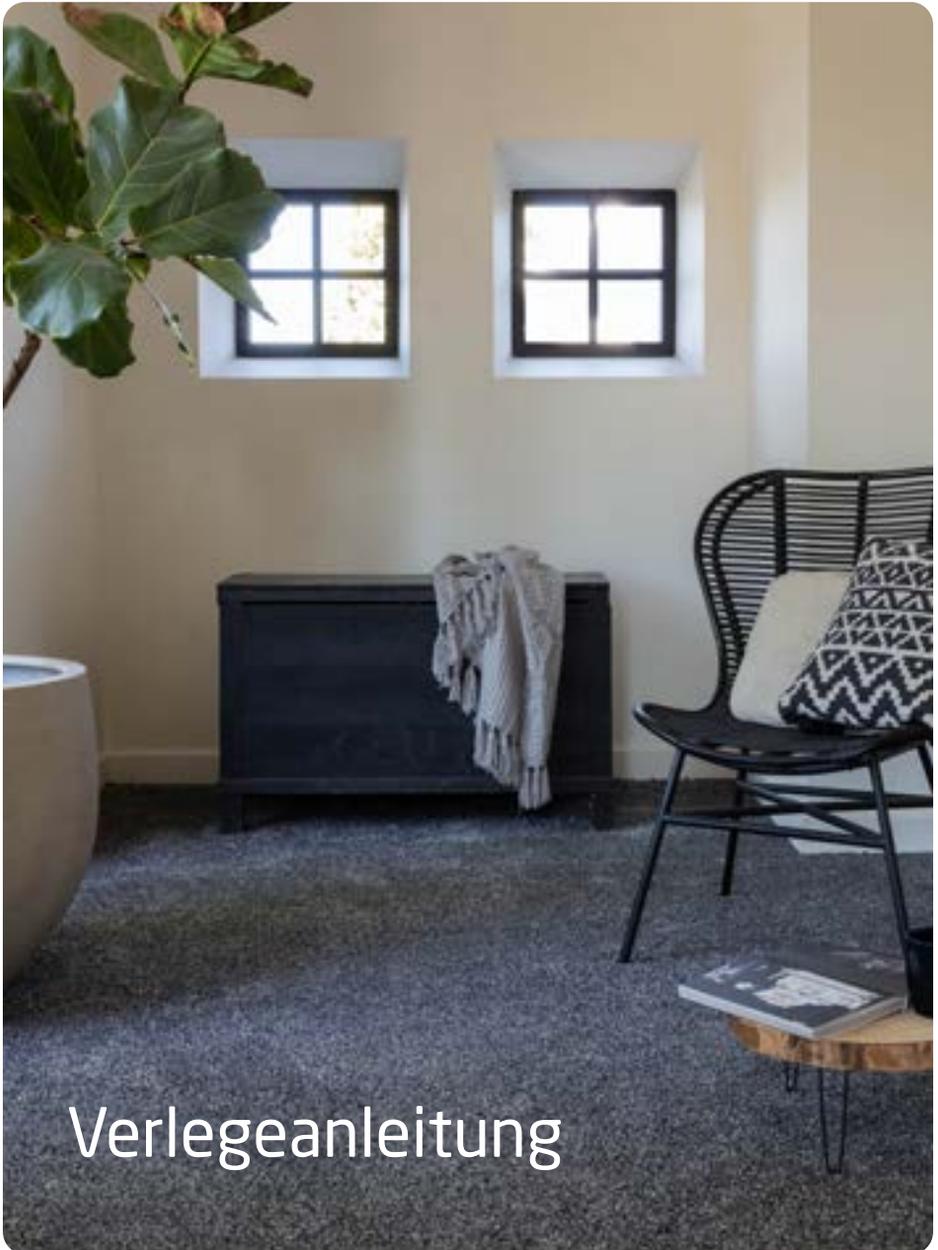


IDEAL



Verlegeanleitung



Auch wenn das Verlegen von Teppichböden in Ihrem Zuhause schnell und einfach durchführbar ist, raten wir Ihnen dazu, professionelle Verlegespezialisten hinzuzuziehen.

So können Sie sicher sein, dass Ihr Teppich ordnungsgemäß und korrekt verlegt wurde. Sie wollen sich schließlich noch viele Jahre lang an Ihrem schönen neuen Teppichboden erfreuen können.

Falls Sie ein begeisterter Heimwerker sind und sich der Aufgabe gewachsen fühlen, haben wir nachfolgend einige Richtlinien und Tipps aufgelistet, die Ihnen die Verlegearbeiten erleichtern sollen.

## Bevor Sie beginnen

- 1.** Vergewissern Sie sich, dass Sie über alle erforderlichen Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände verfügen. An Werkzeugen benötigen Sie: Maßband, Bleistift, scharfes Teppichmesser, eine Schere, eine Rollwalze und ein Lineal.
- 2.** Bereiten Sie den Untergrund vor.
- 3.** Der Untergrund muss frei von Staub, Schmutz und anderen störenden Elementen sein. Sorgen Sie dafür, dass der Unterboden sauber und eben ist. Löcher und Risse sollten vor Beginn der Arbeit verfüllt werden.
- 4.** Messen Sie alles präzise aus. Vergessen Sie nicht, auf die kniffligen Stellen rund um Heizkörperrohre oder in engen Ecken zu achten.

# Verlegen des Teppichbodens



- 1.** Beginnen Sie mit der Dämmunterlage für den Teppichboden. Häufig müssen Sie unter Ihrem eigentlichen Teppichboden eine Dämmunterlage verlegen. Setzen Sie sich mit Ihrem Lieferanten in Verbindung und fragen Sie nach, welche Unterlage für Ihr Projekt geeignet ist.  
Platzieren Sie die Dämmunterlage rechtwinklig zur Verlegerichtung des Teppichbodens. Bringen Sie die Nähte im Wechsel versetzt an, sodass sie nicht genau nebeneinander liegen.  
Achten Sie darauf, dass die Teile dicht aneinander liegen. Verwenden Sie ein Teppichmesser, um die überschüssige Unterlage entlang der Wände abzuschneiden.

- 2.** Legen Sie Ihren Teppichboden in den Raum.

- 3.** Fangen Sie an, Ihren Teppichboden im Raum auszurollen und bemühen Sie sich, ihn gerade und eben zu halten. Schneiden Sie überschüssigen Teppichboden ab, aber behalten Sie im Wandanschlussbereich noch etwas zusätzliche Länge übrig.  
Breiten Sie den Teppichboden aus und drücken Sie ihn fest gegen die Wände und in die Ecken.



- 4.** Lassen Sie Ihren Teppichboden eine Weile im Raum liegen, damit er sich akklimatisieren kann.  
Geben Sie dem Teppichboden vor der eigentlichen Verlegung etwas Zeit, um sich der Temperatur und der Feuchtigkeit im Raum anzupassen.

- 5.** Bestimmen Sie die geeignete Verlegemethode.

- Für Teppichböden mit integrierter Dämmunterlage können Sie Dehnungsprofile verwenden.
- Wenn Sie den Teppichboden in einem großen Raum verlegen, sollte kein doppelseitiges Klebeband verwendet werden. Dieses eignet sich nur für kleine Räume wirklich gut.
- Wenn Sie sich für das Verkleben Ihres Teppichbodens entscheiden, achten Sie darauf, einen lösungsmittelfreien Kleber zu wählen, der keine gesundheitsschädlichen Verbindungen enthält.
- Teppichboden kann man auch verlegen, ohne ihn am Boden zu befestigen. Für große Räume ist dies jedoch nicht zu empfehlen.

- 6.** Richten Sie alle Fasern entsprechend der korrekten Richtung aus. Ermitteln Sie zuvor die Ausrichtung des Teppichflors, damit Sie alle Teppichbodenstreifen in der gleichen Richtung verlegen können. Bei nicht gleichbleibender Florrichtung des Teppichbodens ergeben sich Farbabweichungen auf Ihrem Boden.



